

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Landgasthof zum Dorfkrug · Inhaber Michael Sinn
Hauptstraße 4 · 57638 Schöneberg
Telefon 02681 983139 · E-Mail info@dorfkrug-schoeneberg.de

Diese Bedingungen regeln die Buchung und den Aufenthalt im Landgasthof zum Dorfkrug. Die für Ihre Buchung vereinbarten Leistungen, Preise sowie Zahlungs- und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie Ihrer Buchungsvereinbarung.

1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die Überlassung von Gästezimmern zur Beherbergung und die damit verbundenen vereinbarten Leistungen des Landgasthofs zum Dorfkrug, nachfolgend „Landgasthof“.

Sie gelten nur, wenn sie wirksam in den Vertrag einbezogen wurden. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Die Hausordnung wird Vertragsbestandteil, wenn vor Vertragsschluss auf sie hingewiesen wurde, der Gast sie in zumutbarer Weise einsehen konnte und mit ihrer Geltung einverstanden ist.

2 Buchung und Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Annahme der Buchung des Gastes durch den Landgasthof zustande. Eine bloße Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme der Buchung. Beim Online-Buchungssystem ergibt sich der Vertragsschluss aus dem dort erläuterten Buchungsablauf.

Bei Buchungen über Vermittler oder Buchungsplattformen gelten die dort wirksam vereinbarten Buchungs-, Zahlungs- und Stornierungsbedingungen für die jeweilige Reservierung vorrangig vor abweichenden Regelungen dieser AGB.

Ein bestimmtes Zimmer wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Unter- und Weitervermietung sowie eine Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der Zustimmung des Landgasthofs; gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

3 Leistungen und Preise

Der Landgasthof hält das gebuchte Zimmer für den vereinbarten Zeitraum bereit und erbringt die vereinbarten Leistungen. Der Gast bezahlt den vereinbarten Gesamtpreis sowie zusätzlich bestellte Leistungen.

Die Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Frühstück, Hundemitnahme und weitere Zusatzleistungen werden nur berechnet, wenn sie vereinbart oder vom Gast bestellt wurden. Maßgeblich sind die bei der Buchung oder Bestellung angegebenen Preise.

4 Zahlung

Es gelten die bei der Buchung vereinbarten Zahlungsbedingungen. Eine Vorauszahlung oder Zahlungsgarantie wird nur verlangt, wenn sie bei Vertragsschluss vereinbart wurde.

Ohne abweichende Zahlungsvereinbarung ist der Gesamtbetrag spätestens bei Abreise fällig. Ist Zahlung auf Rechnung vereinbart, ist die Rechnung innerhalb von zehn Tagen nach Zugang ohne Abzug zu bezahlen, sofern kein anderer Termin vereinbart wurde. Gesetzliche Rechte zur Aufrechnung und Zurückbehaltung bleiben unberührt.

5 Stornierung durch den Gast

Ob und bis wann eine Buchung kostenfrei storniert werden kann, richtet sich nach den bei Vertragsschluss vereinbarten Bedingungen des jeweiligen Tarifs. Eine vereinbarte kostenfreie Stornierungsfrist gilt bis zu dem dort genannten Zeitpunkt.

Für Stornierungen genügt Textform, etwa eine E-Mail an info@dorfkrug-schoeneberg.de. Bei Plattformbuchungen kann auch die Stornierungsfunktion der Plattform genutzt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim Landgasthof oder bei einer zur Entgegennahme berechtigten Stelle.

Besteht kein vertragliches oder gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht und stimmt der Landgasthof einer kostenfreien Vertragsaufhebung nicht zu, kann der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung bestehen bleiben. Einnahmen aus einer anderweitigen Vermietung und ersparte Aufwendungen werden angerechnet.

Soweit keine andere wirksame Regelung für den gebuchten Tarif vereinbart wurde, wird ein verbleibender Vergütungsanspruch konkret berechnet: Vom vereinbarten Preis werden die tatsächlich ersparten Aufwendungen, etwa für nicht bereitgestelltes Frühstück und entfallene Leistungen, sowie anrechenbare Vorteile aus einer anderweitigen Vermietung abgezogen. Eine feste Stornopauschale wird in diesen AGB nicht vereinbart.

Der Gast kann nachweisen, dass kein oder ein geringerer Anspruch besteht. Bei wirksam vereinbarten pauschalierten Stornokosten bleibt ihm ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Eine doppelte Berechnung für denselben Zeitraum erfolgt nicht. Nicht erbrachte, separat gebuchte Zusatzleistungen werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen abgerechnet.

6 Nichtanreise und vorzeitige Abreise

Bei Nichtanreise ohne vorherige Stornierung sowie bei vorzeitiger Abreise aus Gründen, die der Landgasthof nicht zu vertreten hat, gelten die vereinbarten Tarifbedingungen und ergänzend Ziffer 5 für die nicht in Anspruch genommenen Übernachtungen.

Gesetzliche Rechte des Gastes, insbesondere wegen Mängeln oder einer Pflichtverletzung des Landgasthofs, bleiben unberührt.

7 Rücktritt und Kündigung durch den Landgasthof

Wird eine vereinbarte, fällige Vorauszahlung trotz angemessener Nachfrist nicht geleistet, kann der Landgasthof unter den gesetzlichen Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten. Eine Fristsetzung entfällt nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund kommt insbesondere bei erheblichen oder wiederholten Ruhestörungen, Gefährdung anderer Personen, vorsätzlichen Beschädigungen, rechtswidriger Zimmernutzung oder sonstigen schwerwiegenden Vertragsverletzungen in Betracht. Maßgeblich sind die Umstände des Einzelfalls und die beiderseitigen Interessen. Eine erforderliche Abmahnung oder Abhilfefrist wird eingehalten.

Zahlungs-, Erstattungs- und Schadensersatzansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ein Hausverweis führt weder automatisch zum Verfall einer Vorauszahlung noch zu einer Zahlungspflicht von 100 Prozent.

Kann eine Leistung wegen höherer Gewalt oder anderer außergewöhnlicher Umstände nicht erbracht werden, richten sich die Rechte und Pflichten beider Parteien nach dem Gesetz.

8 Anreise und Abreise

Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr bereit. Der Check-in ist von 15:00 bis 20:00 Uhr möglich. Eine spätere Anreise ist vorab abzustimmen. Eine verspätete Anreise allein hebt eine bestätigte Buchung nicht auf.

Am Abreisetag ist das Zimmer bis 11:00 Uhr vollständig zu räumen; die Schlüssel sind zurückzugeben. Ein früherer Check-in oder späterer Check-out ist nach Absprache und Verfügbarkeit möglich. Zusätzliche Kosten werden vor einer solchen Vereinbarung mitgeteilt.

Bei einer nicht vereinbarten verspäteten Räumung können gesetzliche Ansprüche wegen der weiteren Nutzung oder eines nachgewiesenen Schadens entstehen.

9 Haustiere

Haustiere dürfen nur nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung mitgebracht werden. Grundsätzlich ist ein Hund bis 25 kg pro Zimmer gestattet; Abweichungen bedürfen einer Vereinbarung. Die vereinbarte Hundegebühr ist bei der Buchung ausgewiesen. Gesetzliche Zutrittsrechte von Menschen mit Behinderungen in Begleitung eines Assistenzhundes bleiben unberührt; gewöhnliche Haustierbeschränkungen gelten nicht, soweit sie diesen Rechten entgegenstehen.

Hunde sind im Haus und auf dem Grundstück anzuleinen und zu beaufsichtigen. Sie dürfen nur nach ausdrücklicher Absprache allein im Zimmer bleiben. Weitere Regeln enthält die Hausordnung.

Für Schäden und außergewöhnliche Verunreinigungen durch Tiere gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Durch die Hundegebühr abgegoltene Reinigungsleistungen werden nicht nochmals berechnet.

10 Rauchverbot und Brandschutz

Im gesamten Gebäude ist das Rauchen untersagt. Dies gilt auch für E-Zigaretten und vergleichbare Produkte. Rauchen ist ausschließlich außerhalb des Gebäudes gestattet. Offenes Feuer, Kerzen und mitgebrachte Koch- oder Heizgeräte sind in den Gästezimmern nicht erlaubt.

Bei einem zu vertretenden Verstoß kann der Landgasthof die tatsächlich erforderlichen und nachgewiesenen zusätzlichen Reinigungs- und Wiederherstellungskosten sowie sonstige gesetzlich ersatzfähige Schäden geltend machen. Es wird keine feste Sonderreinigungsgebühr erhoben.

Kosten eines Feuerwehreinsatzes oder anderer Sicherheitsmaßnahmen werden nur verlangt, soweit hierfür ein gesetzlicher Anspruch gegen den Gast besteht.

11 Schlüssel und Beschädigungen

Schlüssel sind sorgfältig aufzubewahren. Ein Verlust sowie Beschädigungen und außergewöhnliche Verunreinigungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Bei einem vom Gast zu vertretenden Schlüsselverlust können erforderliche, nachgewiesene Ersatzkosten geltend gemacht werden. Kosten für einen Austausch von Schließzylindern oder Teilen der Schließanlage kommen nur in Betracht, soweit der Austausch wegen einer konkreten Missbrauchsgefahr erforderlich ist und tatsächlich durchgeführt wird.

Die Zimmer dürfen nur mit der vereinbarten Personenzahl belegt werden. Zusätzliche Übernachtungsgäste bedürfen einer vorherigen Vereinbarung; etwaige Mehrkosten werden vorab mitgeteilt. Besucher haben keinen eigenen Anspruch auf Übernachtung. Der Gast haftet für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12 Haftung und eingebrachte Sachen

Der Landgasthof haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ein pauschaler Ausschluss der Haftung für Wertgegenstände, Parkplatzschäden oder Schäden durch die Nutzung von Einrichtungen des Hauses wird nicht vereinbart.

Für eingebrachte Sachen des Gastes gelten insbesondere §§ 701 bis 704 BGB einschließlich der gesetzlichen Haftungsgrenzen und Ausnahmen. Verlust, Beschädigung oder Zerstörung sind unverzüglich nach Kenntnis anzuzeigen; gesetzliche Ausnahmen von der Anzeigepflicht bleiben unberührt.

Mängel oder Störungen bitten wir zeitnah mitzuteilen, damit Abhilfe möglich ist. Gesetzliche Ansprüche des Gastes bleiben bestehen.

13 Parkmöglichkeiten

Die hauseigenen Parkplätze stehen nach Verfügbarkeit kostenfrei zur Verfügung, soweit nichts anderes vereinbart ist. Ein bestimmter Stellplatz wird ohne gesonderte Vereinbarung nicht zugesichert.

Die bloße Bereitstellung eines unbewachten Stellplatzes umfasst keine Verwahrung des Fahrzeugs oder seines Inhalts. Für Schäden gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Bei öffentlichen oder fremden Parkflächen sind die dortigen Beschilderungen und Nutzungsregeln zu beachten.

14 WLAN und Datenschutz

Für den Gäste-Internetzugang gelten die gesonderten WLAN-Nutzungsbedingungen, sofern sie wirksam vereinbart wurden. Sie werden vor Nutzung bereitgestellt.

Personenbezogene Daten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Datenschutzhinweise für die jeweilige Verarbeitung werden gesondert bereitgestellt. Die Datenschutzerklärung für die Website ist unter dorfkrug-schoeneberg.de/uber-uns/datenschutzerklärung/ abrufbar. Diese AGB ersetzen keine Datenschutzhinweise.

15 Kein gesetzliches Widerrufsrecht

Bei Verträgen über Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, die einen bestimmten Termin oder Zeitraum vorsehen, besteht gemäß § 312g Absatz 2 Nummer 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht. Vereinbarte Stornierungsrechte und sonstige gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

16 Verbraucherstreitbeilegung

Der Landgasthof nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und ist dazu nicht verpflichtet.

17 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat bleiben zwingende Schutzvorschriften dieses Staates anwendbar, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Für den Gerichtsstand und die Verjährung gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Individuelle Abreden haben auch dann Vorrang, wenn sie nicht in Textform getroffen wurden.

Ist eine Klausel unwirksam, richten sich die Folgen nach § 306 BGB. Im Übrigen bleibt der Vertrag wirksam, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.